



p Checkliste
Nachhaltiges
Zuhause.

polarstern

Du hast so viele Möglichkeiten, klima- und ressourcenbewusster zu leben. Das Wichtigste ist, einfach anzufangen. Wirklich. Wir freuen uns, dir mit dieser Liste ein paar wertvolle Tipps an die Hand zu geben. Viel Spaß damit! Dein #TeamWirklich.

Spoiler: Mit dem Wechsel zu echter Ökoenergie sparst du rund ein Viertel deines CO₂-Fußabdrucks. Krass, oder? Jetzt Polarsterns Tarifrechner ausprobieren: www.polarstern-energie.de/tarifrechner.

Polarstern GmbH.
Dein unabhängiger Ökoenergieversorger.

Telefon +49.89.3090 42911

E-Mail hallo@polarstern-energie.de

www.polarstern-energie.de

Energie und Wohnen:

- ① Energieausweis checken
- ② Strom- und Heizenergieverbrauch reduzieren
- ③ Zu Ökostrom wechseln > www.polarstern-energie.de

Nachhaltige Möbel und Deko:

- ① Kaufe secondhand – online, auf dem Flohmarkt etc.
- ② Frage Freunde und Familie
- ③ Suche Möbel in nachhaltigen Läden/Onlineshops
- ④ Bastle oder baue selbst
- ⑤ Upcycling bestehender Stücke
- ⑥ Bevorzuge multifunktionale Möbel
- ⑦ Nutze nachhaltige Wandfarbe z.B. Lehmfarbe oder Kalkfarbe
- ⑧ Bringe Recycling-Tapeten an
- ⑨ Und: Pflanzen sind auch eine super Deko!

Achte beim Möbelkauf auf:

- ① Naturmaterialien
- ② Herkunft der Materialien (kein Tropenholz!)
- ③ Recyclingfähigkeit d.h. wenig Materialmix
- ④ Lange Haltbarkeit
- ⑤ Keine Schadstoffe
- ⑥ Nachhaltige Verpackung bei Versand
- ⑦ Nachhaltige Lieferkette

Verhaltens-Tipps:

- ① Reduziere deine Bildschirmzeit und vermeide Multi-Tasking wie parallele Fernseh- und Computernutzung
- ② Heize nur, wenn du da bist
- ③ Spare auch beim Warmwasser
- ④ Weg mit den Zweitgeräten
- ⑤ Waschmaschine und Trockner nur voll anstellen

Nachhaltige Umzugs-Tipps:

- ① Nutze/Leihe wiederverwendbare Kisten
- ② Ziehe mit Elektroauto um und reduziere die Anzahl Fahrten
- ③ Sortiere vorher aus und spende bzw. verkaufe, was du nicht brauchst
- ④ Wirf Ballast ab und kündige unnötige Abonnements
- ⑤ Verwerte deine Lebensmittel vorher statt sie wegzuerwerfen

ⓘ **Der Energieausweis.**

Er zeigt den Energiebedarf des Gebäudes an, indem du wohnst. Weil wenige mit konkreten Verbrauchswerten etwas anfangen können, ist der Verbrauch in Effizienzklassen von A+ (tiefgrün) bis H (tiefrot) eingeteilt. Je weiter ein Gebäude im grünen Bereich liegt, desto besser ist die Energieeffizienz bzw. desto weniger Heizenergie brauchst du.

ⓘ **Der Reboundeffekt.**

Er führt dazu, dass das Einsparpotenzial von Effizienzsteigerungen nicht oder nur teilweise verwirklicht wird. Bestes Beispiel: Weil die neue Waschmaschine energieeffizienter ist, nutzt man sie häufiger auch halbvoll.

💡 **94 weitere Energiespartipps gibt's hier:**

www.polarstern-energie.de/magazin/artikel/99-energie-spar-tipps/

Kleine Siegel-Kunde.



ALLÖKH: Baustoffe mit niedrigem Schadstoffgehalt.



Blauer Engel: Strenge Kriterien (je nach Produkt) in Bezug auf Schadstoffe, Herstellung und Umweltaspekte.



Bluesign Product: Soll Umwelteinflüsse der Textilindustrie reduzieren.



Fair-Trade-Siegel: Sozialsiegel, dass fairen Handel und faire Preise in der Lieferkette garantiert.



FSC-Siegel: Kennzeichnet Holz aus nachhaltiger und umweltfreundlicher Waldwirtschaft. Es gilt als strenger und verlässlicher als das PEFC-Siegel.



Goldenes M: Das Siegel der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel, testet die gesamte Produktqualität einschließlich gesundheitsschädlicher Stoffe. Auch Haltbarkeit, Stabilität und gesundes Wohnen werden überprüft.



GoodWeave-Siegel: Ein Siegel für Teppiche. Hintergrund ist die internationale Initiative gegen illegale Kinderarbeit in der Teppichindustrie.



GOTS: Strenges Textilsiegel, das nur vergeben, wenn mindestens 70 % aus biologisch erzeugten Naturfasern bestehen. Auch die Reduktion von Chemikalien sowie soziale Mindestkriterien werden überprüft.



Grüner Knopf: Das staatliche Siegel steht für eine ökologische und soziale Textilproduktion, wozu auch Möbelüberzüge gehören.



Naturland-Siegel: Fördert den ökologischen Landbau und wird unter anderem für Holz und Textilien genutzt.



ÖkoControl-Siegel: Ein Schadstoff-Prüfsiegel für Möbel, Polstermöbel, Matratzen, Bettwaren und Heimtextilien aus natürlichen Materialien. Die Auszeichnungsmaßstäbe gehen weit über gesetzliche Vorschriften hinaus.



PEFC-Siegel: Garantiert, dass das Holz überwiegend aus nachhaltiger Waldwirtschaft kommt